

Aufgegabelt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 31

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

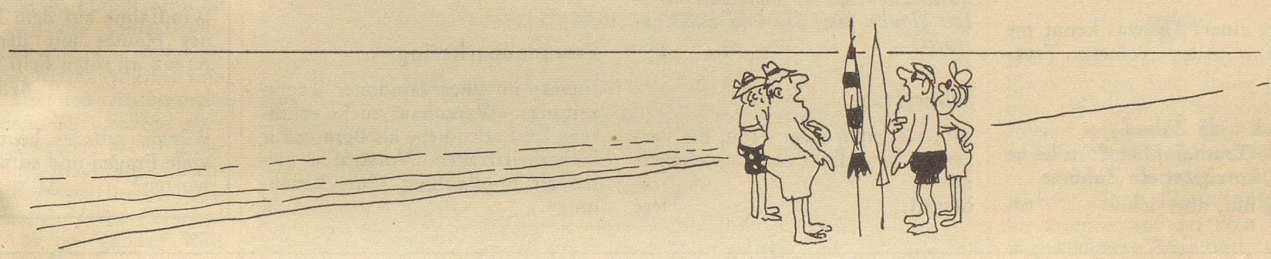
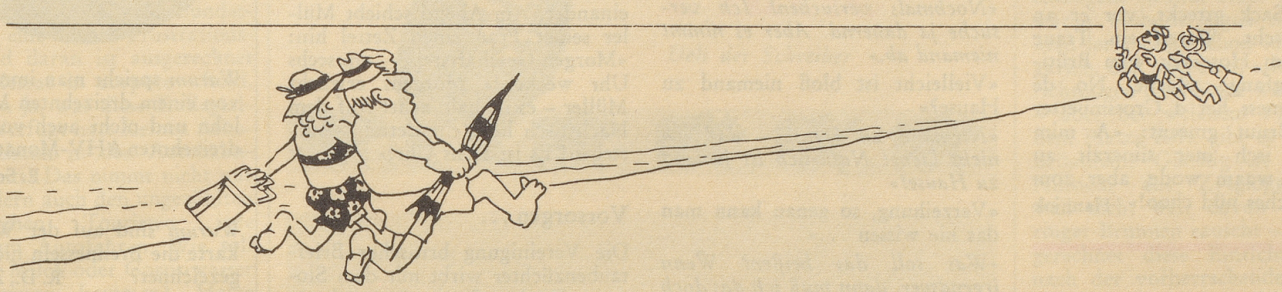
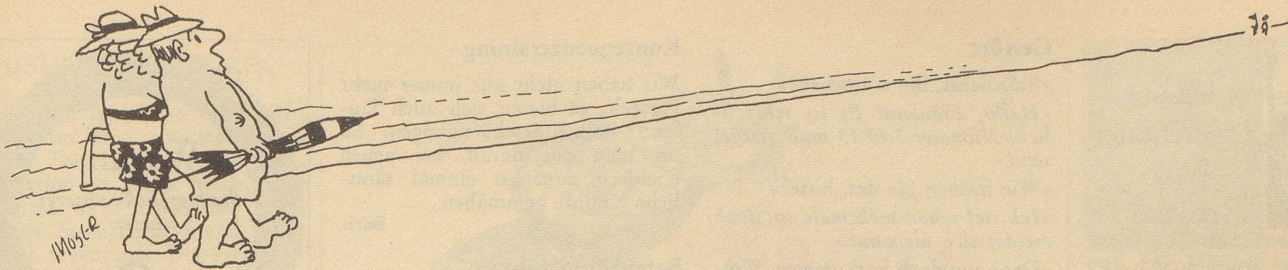
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Peter Heisch:

Rentabilitäten

Wer zieht noch seinen eigenen Kohl
wirft Kohlen ins Feuer
am häuslichen Herd?
Wozu wachsen eigentlich Apfelbäume
wenn der Maschinenexport
den Verbrauch von Südfrüchten gebietet?
Rührt wohl jemand den Krauthobel an
da der Büchsenöffner
leichter zu handhaben ist?

Aus Gründen der Rentabilität
täte man gescheiter Rentableres
Rentieren Rentiere
überhaupt oder gehen
den Lappen dadurch nicht Gewinne
durch die Lappen?
Ganz sicher schwimmen ihnen
die Felle davon


Solidarität

Seit ihr Mann
die Abende lieber in Gesellschaft
seiner schlanken Sekretärin verbringt
erklärt sich Frau Direktor Huber
öfters solidarisch
mit den Hungernden der Welt

Understatement

Frau Hörler treibt es so weit
daß sie ihre rundlichen
fünzig
in Gewebe zwingt
die eigentlich für achtzehnjährige
Mädchen gedacht waren



Wer einigermaßen umfassend und
seriös über Fischen und Fische
schreiben will, müßte einiges über
die Eigenheiten der einzelnen Fi-
sche und etwas über die Psyche
des Fischers, über die Ausrüstung
und die dazugehörigen vierhun-
dertdreiundsechzig Accessoires er-
zählen sowie etliches Fischerlatein
konjugieren. Da das gesprochene
Wort durch das Schreiben aber
immer etwas an Gehalt und Saft
verliert, setzt man sich am besten
in ein noch nicht allzu renommier-
tes Fischerlokal und hört bei einem
gebackenen Hecht den Fischern zu.
Man kann dort die Fische wachsen
hören.  Niklaus Flüeler

